

Zu dick! Da entschloss sich Doreen Hoffmann (24) aus Hagen zu einer ungewöhnlichen Stoffwechselkur – und ist begeistert, dank Homöopathie:

„Super! 42 Pfund sind weg!“

Mit nur noch 60 Kilo bei einer Größe von 1 Meter 68 ist Doreen Hoffmann heute eher zierlich. Doch noch Anfang des Jahres 2008 sah das ganz anders aus: „Ich wog gut 81 Kilo!“, erzählt die Verwaltungssekretärin einer Recyclingfirma in Hagen. Zugenommen hatte sie vor allem aus Frust.

Zum einen hatte ich aufgehört zu Rauchen und suchte dauernd Ersatz. Dazu kam, dass ich über anderthalb Jahre arbeitslos war – das machte mich ganz schön fertig!“ Doreen ließ es sich dafür schmecken: Pizza, Pasta und Fastfood. „Ich habe alles gegessen, was möglichst schnell verfügbar war!“, erinnert sie sich

2007 startete Doreen ihre ersten Versuche, abzunehmen. „Ich wollte am 07.07.07 heiraten und eine schlanke Braut sein!“ Doch statt der zehn Kilo, die sie abnehmen wollte, nahm sie weiter zu! „Da habe ich zufällig im Fernsehen etwas über ein homöopathisches Stoffwechselprogramm gesehen, das auch bei so hartnäckigen Fällen wie mir anschlagen soll!“ Doreen suchte sich eine Heilpraktikerin, die sich damit auskannte. Sie fand eine im dreißig Kilometer entfernten Witten. „Zum ersten Beratungsgespräch bin ich mit meinem Mann gefahren!“, erzählt Doreen.

„Er sollte schließlich wissen, was da auf ihn zukommt – falls ich beim Abnehmen

zum Beispiel schlechte Laune bekommen hätte!“

Ein wenig skeptisch war Doreen schon, als ihr die Heilpraktikerin die Zwei-Wochen-Kur von Sanguinum vorstellte. „Aber dann dachte ich: ‚Klar mach ich das, ich hab ja schließlich nichts zu verlieren!‘“ Das war im Januar 2008. Von nun an fuhr Doreen drei Mal die Woche in die Praxis ihrer Heilpraktikerin, wo sie eine Spritze bekam, betreut und gewogen wurde. Gleichzeitig wurde sie angehalten, einen speziell aus der Apotheke gemischten Entschlackungstee zu trinken und einen strengen Ernährungsplan einzuhalten. „Ich durfte täglich nur 200 Gramm Obst, 200 Gramm Gemüse oder Salat und 200 Gramm Eiweiß in Form von Fisch, Ei, Quark, Tofu, Hähnchen oder Pute essen. Dazu gab es insgesamt nur eine Scheibe Vollkornbrot oder zwei Scheiben Knäcke. Das ist zwar sehr wenig, aber ich hatte nicht eine

Die Notbremse, wenn das Gewicht nur noch nach oben geht!



VORHER

einzigste Heißhungerattacke! Essen hat mich in dieser Zeit überhaupt nicht interessiert!“

Doreen war so begeistert von ihren ersten Abnehmerfolgen, dass sie ihre Zwei-Wochen-Kur gleich um weitere Wochen verlängerte. „Ich hatte auch keine Sekunde lang schlechte Laune, sondern strotzte nur so vor Energie!“

Im Juli 2008 hatte Doreen 21 Kilo abgenommen. „Ich hatte mir 60 Kilo zum Ziel gesetzt und dieses Ziel auch erreicht!“, freut sie sich. Doreen fuhr noch zwei weitere Wochen jeweils zwei Mal nach Witten, um sich in der Gewichts-Erhaltungszeit ihre homöopathischen Spritzen geben zu lassen. „In dieser Zeit durfte ich auch meine Lebensmittelmengen wieder verdoppeln!“

Ganz billig war die Kur allerdings nicht. Rund 100 Euro kosteten die Betreuung und die Spritzen pro Woche. „Aber das Geld ist ja nicht verloren, sondern ich habe aktiv in meine Gesundheit investiert. Das war sie mir Wert!“

NACHHER

Info über die erfolgreiche und homöopathische

Sanguinum-Kur

Nikolaj Lange, ein Heilpraktiker aus Hamburg, hat zusammen mit weiteren Experten ein Stoffwechselprogramm zur langfristigen Gewichtsreduktion entwickelt, das dem Jojo-Effekt entgegenwirkt.

Es wird bereits bundesweit an 50 Standorten von Ärzten und Heilpraktikern angeboten.

Ein gut funktionierender Stoffwechsel während der Gewichtsreduktion hat viele Vorteile: Fett wird abgebaut, während wichtige Muskelmasse erhalten bleibt. Zusätzlich wird durch

die Stabilisierung des Grundumsatzes auch der Blutzuckerspiegel konstant gehalten – die gefürchteten Heißhungerattacken bleiben daher aus.

Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.sanguinum.com oder www.stoffwechsel-kur.de.

